

Lärm, Dreck, mehr Verkehr

BI erneuert Kritik an Baerler Gewerbepark

Seit knapp einer Woche sind die Baustellentätigkeiten für das neue Gewerbegebiet an der Rheindeichstraße in Baerl nun auch offiziell im Gange (wir berichteten). Die Bürgerinitiative (BI) „Die Hornitexter“ erneuert derweil ihre Bedenken gegen den neuen Logistik-Standort: „Wir befürchten unter anderem ein hohes Verkehrsaufkommen, verbunden mit starken Gesundheitsrisiken“, schreibt der BI-Vorsitzende Jürgen Hagenguth.

Die im überregionalen Grünzug liegende Fläche zwischen Rhein und Uettelsheimer See sei Teil des Naherholungsgebiets und trage als Frischluftschneise zum Luftaustausch im Norden und Westen Duisburgs bei, so die BI weiter. „Jetzt jedoch werden in dieser Landschaft zwölf bis 19 Meter hohe Hallen gebaut und so die Attraktivität des Geländes unwiederbringlich zerstört. Nicht nur das. Das zu erwartende Verkehrsaufkommen von geplanten 700 Lkw täglich, allein in der Zeit zwischen 6 und 22 Uhr, verschmutzt dann die bereits hochbelastete Luft (Stickoxide und Feinstaub) des Duisburger Westens und Nordens in unerträglichem Maße zusätzlich“, erklärt Hagenguth weiter. Dazu komme eine immense Lärmbelästigung durch das verstärkte Verkehrsaufkommen.

Flächenfraß befürchtet die BI ebenso. So umfasse das Gewerbegebiet eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von 25.000 Quadratmetern, die zum Landschaftsschutzgebiet gehöre. Der für das Gebiet verpflichtete Ankermieter VCK habe zudem angekündigt, vor Ort schnell expandieren zu wollen. Hagenguth: „Hier wird also weiterer Flächenfraß angestrebt.“